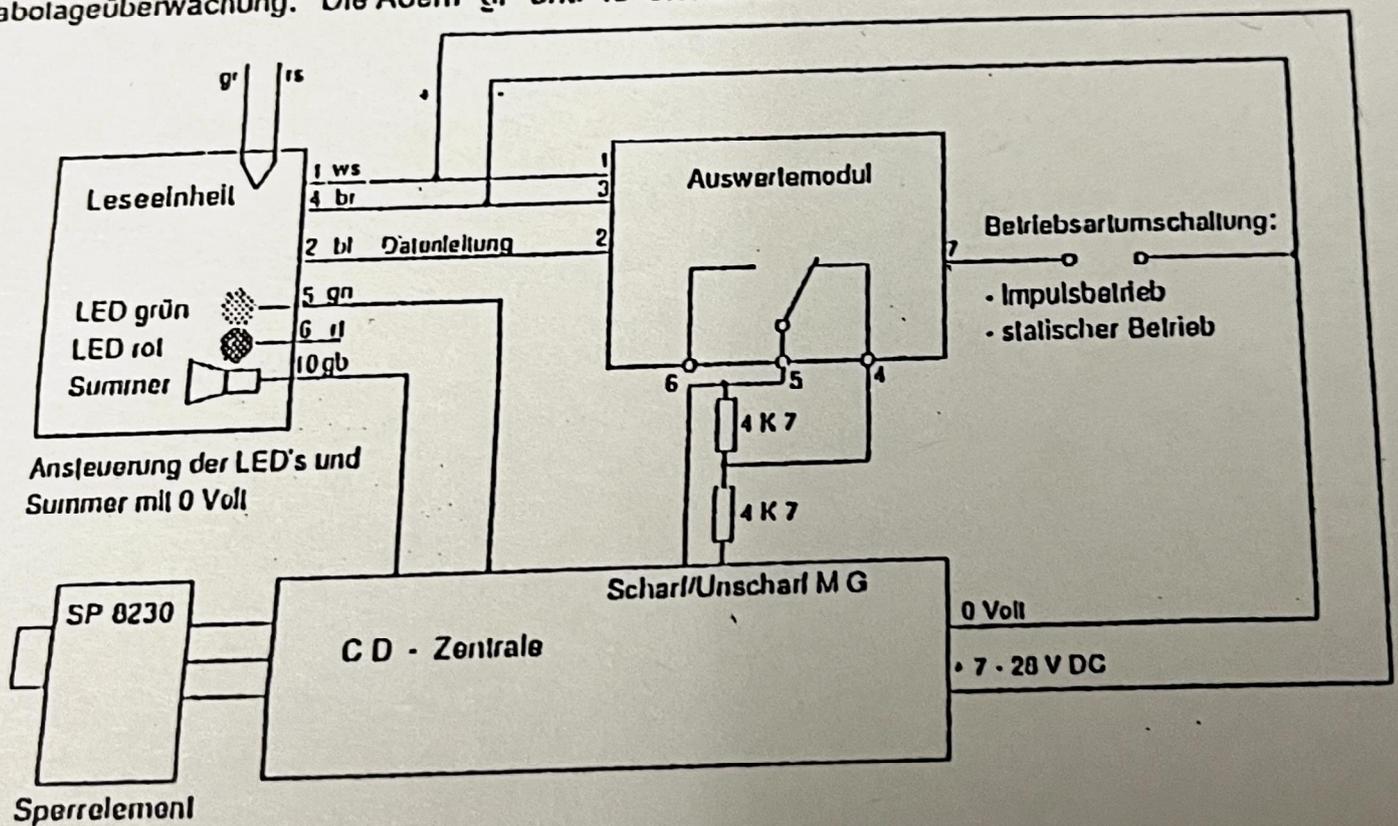


Hinweis: Die Scharfschaltung erfolgt mittels Scharf/Unscharf Impuls!

- 1) Die Scharfschaltung kann bei SP 9300N wahlweise mittels Impuls- oder Dauerkontakt realisiert werden. Bei Impulsscharfschaltung muß bei Aritech CD-Zentralen für die S/U MG das Attribut „IP“ programmiert werden (Impulsscharfschaltung).
- 2) Der Ausgang Blockschloßfreigabe muß auf die grüne LED der Leseinheit (Klemme 5)(gn) beschaltet werden.
- 3) Der Ausgang Scharfschalt-Quittierung (S-Summer -) ist auf Klemme 10 (gb) der Leseinheit zu beschalten, um dem Betreiber die erfolgte Scharfschaltung akustisch zu signalisieren.
- 4) Die rote LED der Leseinheit (Klemme 6)(rt) kann wahlweise für sonstige Signalisierungszwecke verwendet werden (z.B. Alarm ausgelöst).
- 5) Die Zugangstür muß aus Gründen der Zwangsläufigkeit mit einem Sperrelement (z.B. Aritech Typ SP 8320) gegen unbeabsichtigtes Öffnen bei scharfer Anlage blockiert werden.

8. Anschaltung

Sabotageüberwachung: Die Adern "gr" und "rs" dienen als Sabotage-Splitzverbindung



Hinweis: Um zu verhindern, daß beim Verlassen des Programmiermodus die Zentrale durch die Impulsscharfschaltung sich schärft, muß die Widerstandsänderung der S/U-MG von 4K7 (US) nach 9K4 erfolgen. Bei statischer Scharfschaltung (Pin 7 nicht gegen Pin 3 geschaltet) muß das Relais des Auswertemoduls so angeschaltet werden, daß bei Unscharf 9K4 und bei Scharf 4K7 anstehen.

chtung: Bei Ausfall der Versorgungsspannung fällt das Relais ab!